



## Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Das Landratsamt Weimarer Land verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke seiner gesetzlichen Aufgabenerledigung im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Wir möchten Sie gerne nach Maßgabe des Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung informieren.

### 1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO)

**Verantwortlicher:** Kreis Weimarer Land, Die Landrätin, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

#### **Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:**

**Geschäftsbereich/ Amt:** Sozialamt

**Sachgebiet:** Hilfe zur Lebenssicherung

**Kontakt:** **Telefon:** 03644/540-738; **E-Mail:** post.sozialamt@WL.thueringen.de

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO)

**Postanschrift:** Landratsamt Weimarer Land, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

**Kontakt:** Telefon: 03644/540-139; Fax: 03644/540-850; E-Mail: Post.Datenschutzbeauftragter@wl.thueringen.de

### 3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 1 DS-GVO)

- Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung nach den Sozialgesetzbüchern (SGB)
- Beratung und Antragsbearbeitung für Hilfebedarfsermittlung und Gewährung/ Zahlbarmachung von Ansprüchen/ Leistungen nach SGB XII
- gesetzliche Aufgabenerledigung nach SGB XII für Leistungen der Sozialhilfe sowie Inanspruchnahme Unterhaltspflichtiger
- Überwachungs- und Kontrolltätigkeit (Erstattungsansprüche, Bekämpfung Leistungsmissbrauch) inklusive sich daraus ergebender Verwaltungsverfahren
- Erlass von Verwaltungsakten, Ausstellung von Bescheinigungen, Widerspruchsbearbeitung, Klageverfahren

### 4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) Halbsatz 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, die der Verantwortliche unterliegt und erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und § 16 Absatz 1 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG). Außerdem nach den SGB, insbesondere § 37 SGB I, § 41 SGB IX, §§ 67 ff SGB X, §§ 118 ff SGB XII i.V.m. Sozialhilfedatenabgleichsverordnung – SozHiDAV, §§ 121 SGB XII, nach Sozialgerichtsgesetz (SGG) und der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in ihrer jeweils gültigen Fassung. Zudem ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben.

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Mitarbeiter/innen des zuständigen Sachgebietes, SG Finanzen (Kämmerei, Kasse), Rechnungsprüfungsamt
- Auftragsverarbeiter: bei Einsatz von Software des Softwareherstellers Lämmerzahl
- Dritte: Je nach Fallverlauf ist eine Datenweitergabe an folgende mögliche Stellen erforderlich, z. B. gesetzliche Renten,- Unfall- und Kranken-/Pflegeversicherung, Jugendamt, Jobcenter, Wohngeldstellen, Familienkassen, Bundesagentur für Arbeit, Versorgungsämter, Einwohner- und Meldebehörde, Gesundheitsamt, Finanzamt, Thüringer Landesamt für Statistik bzw. Statistisches Bundesamt in anonymisierter Form, Zahlungsempfänger wie bspw. Vermieter/ Energieversorger/ Krankenkasse bei Direktzahlung, Arbeitgeber, Versicherungsunternehmen, Unterhaltspflichtige

### 6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

ja  nein

### 7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von 10 Jahren nach dem Ende des Bewilligungszeitraumes bzw. des letzten Verwaltungshandelns oder solange wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist (gemäß § 67c SGB X).

